



Protokoll

der Generalversammlung vom 9. April 2011, Zunfthaus zur Waag, Zürich

Dauer: 10.00 Uhr bis 10.50 Uhr

-
- Vorsitz:** Robert Nef, Präsident, St. Gallen
- Protokoll:** J. F. Kümin, Geschäftsführer, Lachen SZ
- Anwesend:** 32 Personen (stimmberechtigt 31)
- Entschuldigt:** 96 Personen mittels Post, E-Mail und Telefon
-

Der Präsident Robert Nef eröffnet die Generalversammlung um 10.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden, dass keine schriftlichen Anträge eingereicht wurden und dass alle nötigen Unterlagen heute aufliegen. In Gedenken der im letzten Vereinsjahr verstorbenen 23 Mitglieder bittet er die Anwesenden sich zu erheben. Besonders erwähnt er anschliessend den verstorbenen Dr. Hans Ringer, der im Oktober starb und dessen Stiftung Res Bona uns seit einigen Jahren stets finanziell unterstützte. Das letzte Zusammentreffen war an der Generalversammlung 2008, wo er mit seiner Frau neben dem ebenfalls viel zu früh verstorbenen Franz Muheim sass. Alle Verstorbenen bleiben mit Ihrer treuen Mitgliedschaft in Erinnerung.

Die Traktanden der GV 2011 sind anschliessend die folgenden:

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Frau Anita Steinemann und Herr Paul Ehinger einstimmig gewählt.

2. Protokoll der GV vom 29. Mai 2010 in Zürich

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage veröffentlicht und der GV-Einladung beigelegt. Zusätzlich liegt es an der GV auf. Es wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. Jahresbericht zum Vereinsjahr 2010

Der Präsident verliest den ebenfalls aufliegenden Jahresbericht. Die Versammlung verdankt den Jahresbericht in Einstimmigkeit und mit Applaus.

4. Jahresbericht 2010 der Stiftung Freiheit und Verantwortung

Der Jahresbericht der Stiftung Freiheit und Verantwortung wurde allen Mitgliedern zugesandt. Der Stiftungspräsident Dr. Hans Peter Pfister musste sich leider für heute aus familiären Gründen entschuldigen. Robert Nef versichert aber, dass die Zusammenarbeit Verein - Stiftung nachwievor sehr gut funk-

tioniere und optimale Synergien auch über die Doppelmandate Vorstand - Stiftungsrat gewährleistet sind.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht Verein 2010

Der Geschäftsführer verweist auf die aufliegende Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereinsjahres 2010 sowie auf den ebenfalls aufliegenden Revisorenbericht. Auf Verlangen kann auch von der Stiftung Freiheit und Verantwortung die Erfolgsrechnung, Bilanz und der Revisorenbericht ausgehändigt werden. Die Bilanzsumme des Vereins beträgt CHF 80'267.80 und es wird ein Verlust von CHF 25'597.70 ausgewiesen. Bei der Erfolgsrechnung korrespondiert gegenüber Budget ein Mehraufwand von CHF 4'608.95 mit einem Mehrertrag von CHF 16'261.25 woraus gegenüber Budget ein um CHF 11'652.30 besserer Abschluss ausgewiesen werden kann. Der anwesende Finanzfachmann Heinz Stirnimann übernimmt freundlicherweise die Verlesung des ebenfalls aufliegenden Revisionsberichts der Bucher Treuhand AG, Kriens.

6. Genehmigung der Jahresrechnung / Décharge Verein

Die Generalversammlung genehmigt Rechnung, Bilanz und Revisionsbericht einstimmig. Die durch Heinz Stirnimann durchgeführte Décharge-Abstimmung ergibt ebenfalls Einstimmigkeit und führt zur Entlastung von Vorstand und Geschäftsführer.

7. Mitgliederbeitrag

Da kein Antrag vorliegt, können die Mitgliederbeiträge unverändert auf das Geschäftsjahr 2011 angewendet werden (Einzel CHF 40, Ehepaare CHF 60 und CHF 200 für Kollektivmitglieder). Die entsprechende Abstimmung zeitigt Einstimmigkeit der Generalversammlung.

8. Anträge

Aus den Reihen der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

9. Budget Verein 2011

Das Budget 2011 wird vom Geschäftsführer erläutert. Es weist geplante Ausgaben von CHF 91'750 auf, was bei geplanten Einnahmen von CHF 44'600 einen geplanten Verlust von CHF 47'150 ergibt. Das Budget wird von der Generalversammlung bei zwei Enthaltungen genehmigt.

10. Wahlen

Rücktritt von Dr. David Vogelsanger aus dem Vorstand: Das nächste ordentliche Wahljahr ist zwar erst 2013. Es liegt aber der Antrag von Botschafter David Vogelsanger vor, der als Vorstand zurücktreten möchte und sich angesichts seiner momentan überaus fordernden Tätigkeit in Abidjan auf die Tätigkeit im Stiftungsrat beschränken will. Dem kommt die Generalversammlung einstimmig entgegen.

Wahl der Revisionsstelle: Der Präsident schlägt die Bucher Treuhand AG der Generalversammlung für eine weitere Amtsperiode vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die wichtige Arbeit der Revisionsstelle wird verdankt.

Wahl des Geschäftsführers: Dito schlägt der Präsident den Geschäftsführer für eine weitere Amtsdauer vor. Auch dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und die Arbeit des Geschäftsführers wird mit Applaus verdankt.

11. Verschiedenes

Prof. Dr. Hans Koblet meldet sich zu Wort und weist auf die gute Arbeit des Geschäftsführers hin. Die Generalversammlung verdankt diese ebenfalls mit Applaus.

Um 10.50 Uhr wird die Generalversammlung 2011 geschlossen.

Nach einer kurzen Pause referiert Christoph Vollenweider, Leiter Unternehmertum der Stiftung Lilienberg, zum Thema „Das ganzheitliche Denken in die Gesellschaft hineinbringen - eine Aufgabe der Stiftung Lilienberg Unternehmerforum“.

Der Referent wird zunächst vom Geschäftsführer vorgestellt und von den Anwesenden mit einem herzlichen Applaus begrüsst. Das Referat hebt die thematischen und wertorientierten Schwerpunkte der Stiftungstätigkeit hervor und macht plausibel, wieso sich unsere Stiftung Freiheit & Verantwortung für die Ehrung von Dr. h.c. Walter Reist als Gründer der Stiftung Lilienberg Unternehmerforum entschloss. Der Einblick in die Tätigkeit der Stiftung Lilienberg gelingt Christof Vollenweider eindrücklich, sodass sich nach dem Referat auch noch Zusatzfragen ergeben und sich alle auf die nun anstehende Ehrung vom Donnerstag, 30 Juni 2011 freuen.

Mit Applaus verdankt die GV das Referat und die grosszügige Geste, dass alle Anwesenden das Buch „Gelebtes Unternehmertum“ zugesandt bekommen. Der Geschäftsführer bedankt sich beim Referenten und kann ihm eine kleine Anerkennung überreichen, die ihn wieder ins Zunfthaus zur Waag bringen wird (Gutschein für ein Essen nach Wahl).

Um 11.45 Uhr startet somit pünktlich der Apéro und ab 12 Uhr serviert die Crew von Sepp Wimmer das Mittagessen. Beim Dessert verdanken die Anwesenden mit einem herzlichen Applaus die wiederum zuvorkommende Leistung der Service- und Küchencrew und der Geschäftsführer darf Sepp Wimmer ein Trinkgeld und zwei unserer Stiftungsuhren überreichen. Mit launigen Worten bedankt sich anschliessend unser Gastgeber Sepp Wimmer für die erneute Wahl des Zunfthauses zur Waag als Tagungsort der Generalversammlung.

Lachen, 11. April 2011

Für die Richtigkeit des Protokolls:

sig. der Präsident

sig. der Geschäftsführer

lic. iur. Robert Nef

lic. phil. Josef F. Kümin